

Transparenzbericht kommTOGOgehweiter e.V. (Kurzform: KTGW) für das Jahr 2025

EÜR 2025

Jahr 2025	Einnahmen			Ausgaben				
	Guthaben aus dem Vorjahr	Spenden und Mitglieds- beiträge	Gesamt	Projekte			Ver- waltung	Gesamt
Saldo 31.12.2025				Aus- bildungs- zentrum	Frauen- Wohnheim	Aktionen für junge Menschen		
1.210,94 €	2.352,08 €	45.267,18 €	47.619,26 €	21.562,18 €	22.598,24 €	1.800,00 €	447,90 €	46.408,32 €

Erläuterungen zu den Ausgaben

- 21.562,18 € für das **Ausbildungszentrum CEFOPEXD**. Es beinhaltet die Kosten für den laufenden Betrieb. (Aufwandsentschädigungen für Personal, Instandsetzungen, Finanzierung Ferienkurse, Betrieb Mensa nach Bedarf, Öffentlichkeitsarbeit, Sicherheitsmaßnahmen u.a.) sowie Projekte innerhalb des CEFOPEXD (s. unter Projekte)
- 22.598,24 € für das **Wohnheim für Frauen (weibliche Azubis)**, Die Kosten waren hauptsächlich für die Fertigstellung des ersten von zwei Wohntrakts eingesetzt worden.
- 1.800 € für **Aktionen** (s. unten Aktionen)
- 431,86 € für **Verwaltungskosten**. Diese dürfen höchstens 20 % der Ausgaben betragen. Wir konnten sie in 2025 nochmals geringer halten als im Vorjahr, weil einige Tätigkeiten im Rahmen der Projekte von togoischen Kräften vorbereitet wurden (z.B. Buchhaltungen).

Erläuterungen zu den Einnahmen

- Es gab mehrere großen Sponsoren:
 - für das Wohnheim für Frauen Finanzierung seitens Togo-Hilfe e.V.
 - für das Projekt „Femmes Solaires“ innerhalb des CEFOPEXD Finanzierung durch Sequa/BMZ
 - Kleinere Ausbildungen in Lebensmittelverarbeitung Finanzierung durch GIZ und togoischem Ministerium.
- Die weiteren Einnahmen setzen sich aus Mitgliedsbeiträgen und Privatspenden zusammen.

KTGW- Projekte in 2025 (mehr dazu in unserem Newsletter 1-2026)

Projekt Ausbildungszentrum (CEFOPEXD) in Dévikinmé

- Der Ausbildungslehrgang mit einem Modul (6 Monate) plus Praktikum in angewandter Informatik konnte mit 11 Auszubildenden im Herbst 2025 neu beginnen.
- Wir erhielten den Zuschlag für die Durchführung eines Lehrgangs in Lebensmittelverarbeitung. Die Anfrage und Finanzierung geschah durch GIZ und dem togoischen Landwirtschaftsministerium. Ab Januar lernten 9 junge Frauen und 1 junger Mann in unserem CEFOPEXD für 3 Monate fundiertes Wissen zu Hygiene, Verarbeitung, Haltbarmachung und Vermarktung lokaler Produkte kennen. 2 junge Frauen verhalfen wir später zu ihren ersten StartUp-Unternehmungen, indem wir ihnen unsere Lehrküche für eigene erste Produktherstellungen zur Verfügung stellten.

- Im Sommer fand ein dreitägiger Workshop zur technischen Lebensmittelverarbeitung für insgesamt 100 Frauen statt.
- Deutsch und Englischkurse. Auf Anfragen stellen wir 2 Gruppen à 7 Lernende je eine in Dévikinme wie auch in unserem Vereinshaus die Räumlichkeiten zur Verfügung. Die jungen Menschen zahlen selbst für die Honorarlehrkräfte. Die Kurse setzen sich weiter fort.

Train-the-Trainer-Workshop

Ständig erreichen uns Anfragen zur Verbesserung der Kenntnisse im Bauwesen. Mit dem Wissen, dass es dazu kaum geeignete Ausbildungen gibt, wünschen sich viele Tätige andere Möglichkeiten den eigenen Beruf zu verbessern. Unser Vererinsmitglied Guido führte eine Woche lang einen Workshop **zur Installationstechnik im Bauwesen** durch. Theorie und Praxis gingen dabei Hand in Hand: Beim Bau des zweiten Sanitärbereichs im Frauenwohnheim konnten die Leitungen direkt fachgerecht und standardisiert verlegt werden.

Projekt „Femmes Solaires“ im Rahmen des CEFOPEXD

Im März wurde das Projekt Femmes Solaires erfolgreich fortgeführt. Bereits in 2023 hatten wir eine Workshop für 60 interessierten Frauen durchgeführt, die die Grundzüge der Solartechnik kennen lernten. Dank der Finanzierung von Sequa und BMZ sowie dem großen Engagement unseres Vereinsmitglieds Frank konnten 35 Solarmodule angeschafft und eingesetzt werden. Frank schulte Frauen im Umgang mit den Solarpanels, insbesondere in Wartung und Pflege. Der anschließende Aufbau erfolgte gemeinsam mit ehemaligen Auszubildenden aus der Elektrotechnik. Innerhalb nur einer Woche wurden **35 Familien**, die bislang ohne Strom lebten, mit Solarenergie versorgt. Für viele bedeutete das zum ersten Mal Licht am Abend – für Arbeit, Lernen oder einfach ein Stück mehr Sicherheit.

Im Herbst dann gab eine Fortsetzung, mit 40 sogenannten „Familien-Solarkits“, mobile Solarmodule die das Licht einer Lampe und das Aufladen von Mobilgeräten ermöglichen. Die Solarkits erhielten wir als Spende von Abiola. Mithilfe von traditionellen Dorfhäusern wurden entsprechende bedürftige Familien aus 2 Dörfern ausgewählt. Die Frauen aus den Haushalten nahmen an einem Workshop zur Nutzung, Pflege und Wartung der Solarkits teil und freuten sich anschließend sehr ein Gerät mitnehmen zu dürfen.

Projekt Wohnheim für Frauen (weibliche Azubis, auf dem Gelände des CEFOPEXD)

- Abschluss Fertigstellung des ersten Wohntrakts. Endlich konnte im November 2025 der erste Wohntrakt fertig gestellt werden. Er bietet 24 weiblichen Azubis einen Wohn- und Lernort.
- Beginn Innenausstattung des zweiten Wohntrakts: Die Böden konnten gegossen werden und die sanitären Anlagen erhielten ihre Fliesen sowie den Einbau der Waschbecken.
- Weiterhin läuft der Aufruf von KTGW zu Spenden über die Plattform betterplace, um die Förderung der weiblichen Azubis zu unterstützen und auch den zweiten Wohntrakt (für 24 Frauen) fertig stellen zu können.

Aktionen (unter anderem zur Öffentlichkeitsarbeit)

- Aufgrund einer Spende durch die Albert-Schweitzer-Realschule Köln konnten in 2 sehr bedürftigen Dörfern Schulmaterial für ein ganzes Schuljahr zur Verfügung gestellt werden. Insgesamt 134 Schülerinnen und Schüler profitieren nun davon.
- Weitere Aktionen waren die Besuche in 2 Waisenhäusern, die stets auf Spenden angewiesen sind. Mit der symbolischen Übergabe von Grundnahrungsmitteln (Reis, Bohnen) und der Beratung zur Solartechnik verband sich der Besuch, bei dem ebenfalls das Interesse an handwerklichen Ausbildungen geweckt werden sollte.

Auf dem Laufenden bleiben

Webiste: [Home | kommtogogehweiter](#)

Instagram-Kanal: [KommTOGOgehweiter \(@kommtogogehweiter\) • Instagram-Fotos und -Videos](#)